

Ressort: News

USA wenden Staatsbankrott ab

Washington, 17.10.2013, 07:17 Uhr

GDN - Die USA haben den drohenden Staatsbankrott abgewendet: Der Finanzkompromiss zwischen den Demokraten und Republikanern im Kongress ist von US-Präsident Barack Obama unterzeichnet worden. Das teilte das Weiße Haus am Donnerstag mit.

Das Gesetz beendet den sogenannten "Shutdown" der US-Verwaltung und sieht eine Erhöhung der Schuldenobergrenze vor. Bevor Obama das Gesetz unterzeichnete, stimmten die beiden Kongresskammern dem ausgehandelten Kompromiss zu: Im Senat stimmten 81 Senatoren für den gemeinsamen Vorschlag der Demokraten und Republikaner, 18 votierten mit Nein. Im von den Republikanern dominierten Repräsentantenhaus stimmten 285 Abgeordnete für den Kompromiss, 144 gegen ihn, während sich drei Abgeordnete enthielten. Die Einigung sieht vor, dass die Schuldenobergrenze so angehoben wird, dass die Vereinigten Staaten bis zum 7. Februar 2014 liquide bleiben. Zudem soll ein Übergangshaushalt verabschiedet werden, damit die seit zwei Wochen teilweise lahmgelegte Verwaltung des Landes wieder geöffnet werden kann. Die Einigung zwischen Demokraten und Republikanern sieht überdies vor, dass die beiden Lager in Verhandlungen über eine langfristige Sanierung der US-Finanzen eintreten. "Wir haben viel Arbeit vor uns und müssen das Vertrauen des Volkes zurückgewinnen", sagte US-Präsident Obama. "Ich glaube nicht, dass die Demokraten ein Monopol auf gute Ideen haben." Der US-Präsident hoffe, jeder im Kongress habe gelernt, dass Probleme nur gemeinsam gelöst werden könnten. "Hoffentlich ist es nächstes Mal nicht wieder kurz vor zwölf."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23509/usa-wenden-staatsbankrott-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com